

## **SP-Hora: U 1-Verlängerung sichert optimale Aufschließung des Stadtentwicklungsgebiets Rothneusiedl mit leistungsfähigem öffentlichem Verkehrsmittel =**

Wien (SPW-K) - "Die Entscheidung über die Linienführung der Verlängerung der U-Bahnlinie U1 in den Süden Wiens bis nach Rothneusiedl ist nach reiflicher Prüfung aller Parameter gefallen. Die künftigen Wohnhäuser und Betriebe sowie die bereits vorhandenen großen Wohnsiedlungen im Einzugsbereich der Favoriten Straße und Himberger Straße werden dadurch mit einem besonders leistungsfähigen öffentlichen Verkehrsmittel erschlossen werden. Dies ist unabhängig davon, ob nun das vom Industriellen Stronach vorgeschlagene und von ihm finanzierte Stadion in Rothneusiedl errichtet wird oder nicht", stellte Mittwoch der Verkehrssprecher der Wiener SPÖ, Gemeinderat Karlhienz Hora, zu den diesbezüglichen Aussagen von Gemeinderätin Puller von den Grünen fest.

Als "zumindest bemerkenswert" bewertete der Mandatar zudem den "nun sich wieder abzeichnenden Schwenk der Grünen bei der Erweiterung der U-Bahnnetzes". Hora: "Am Beginn standen die Grünen dem U-Bahnbau in Wien sehr skeptisch gegenüber, schwenkten dann allerdings im Zusammenhang mit der Errichtung der U 3 um und begrüßten die Errichtung dieser Linie und seither erfolgter anderer Erweiterungen. Nun haben die Wiener Grünen offensichtlich wieder den Retourgang eingeschaltet, wenn sie die Verlängerung der U 1 nach Rothneusiedl als unverständlich und Verkehrstadtrat DI Schicker abwertend als Steuergeldvergraber bezeichnen. Hätte man auf die Grünen gehört, wäre das U-Bahnnetz ein Torso", erklärte Hora.

"Wien forciert nicht nur durch die Erweiterung des U-Bahnnetzes, sondern auch durch zahlreiche Maßnahmen im Bereich des Oberflächennetzes den öffentlichen Verkehr. Dadurch wächst der Anteil der Benutzer der öffentlichen Verkehrsmittel in Wien ständig. Heuer wird die Schwelle von 800 Millionen Fahrgästen überschritten werden. Auch beim Modal Split haben die Öffis den Individualverkehr bereits überholt. Wien befindet sich mit seiner Verkehrspolitik auf richtigem Weg", schloss Hora. (Schluss)

Rückfragehinweis:

SPÖ Klub Rathaus, Presse  
Franz Schäfer  
Tel.: (01) 4000-81923

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0273 2008-09-17/13:48

171348 Sep 08